



Infos am laufenden Band

Geschenk- und Dekorbänder, Teppichbänder und Glasfaserbänder – trotz einer enormen Sortimentsvielfalt und heterogenen Kundschaft aus Fach- und Grosshandel, Warenhäusern, Maschinenbauern und Bodenverlegern behält die SPYK BÄNDER AG den Durchblick: Dank der Business Lösung avista.ERP, die das Unternehmen mit Unterstützung der Syteco GmbH implementierte.

„Die Flexibilität einer Business Lösung ist für uns sehr wichtig. Die Stärken von avista.ERP zeigen sich unter anderem in der optimalen Artikelpflege unseres ständig wechselnden Sortiments und der sehr genauen Disposition.“

Rainer van Spyk,
Geschäftsführer SPYK BÄNDER AG

Vier Unternehmensbereiche, eine Business Plattform: 8.000 Varianten an Geschenkbändern und über 200 verschiedene Geschenkpapiere offeriert der Bänder-Spezialist seinen 4.000 Schweizer Kunden. Zu ihnen gehören Papeterien und Boutiquen ebenso wie Konditoreien und Bäckereien. Die einen verkaufen sie weiter und die andern verpacken damit hübsch ihre eigenen Produkte. Rund ein Viertel der Kunden sind Einkaufsverbänden angeschlossen, die zentral die Abrechnung ihrer Mitglieder abwickeln. Das beeindruckende Sortiment ergibt sich aus der Kombination von Farbvielfalt, Materialien und unterschiedlichen Bänderbreiten (von 3 bis 80 Millimeter). Hinzu kommen saisonal wechselnde Motive (Weihnachten, Ostern) und natürlich der Wandel der Moden. Die Folge: „Etwa alle drei Jahre erneuern wir vollständig unser Saisonsortiment an Geschenkbändern“, sagt Geschäftsführer Rainer van Spyk.

Doch auch die Schweizer Warenhäuser brauchen Geschenkbänder und -papiere. Allerdings nicht für ihren Eigenbedarf, sondern für ihre Kunden, besonders wenn Weihnachten vor der Tür steht. Die Folge: Für das meist auf zwei bis drei Monate beschränkte Saisongeschäft muss SPYK BÄNDER die Bänder kundenspezifisch konfektionieren, sie mit einer Elektronischen Artikel Nummer (EAN-Code) auszeichnen und verkaufsfertig an die Warenhäuser ausliefern.

Rechnungen per EDI

„Anders als beim Fachhandel sind wir für die Warenhäuser ein Produzent und kein Grosshändler“, sagt Rainer van Spyk. Mit avista.ERP erledigt der Mittelständler daher reine Verkaufsaufträge wie auch Produktionsaufträge. Rechnungen und Lieferscheine tauscht SPYK BÄNDER bereits per

Die Fakten

Unternehmen

Die Ursprünge der SPYK BÄNDER AG in Herznach/Schweiz gehen auf das Jahr 1913 und den Holländer Josef van Spyk zurück. Heute vertreibt der Mittelständler Geschenk-, Teppich- und Glasfaserbänder. Während das Unternehmen bei Geschenkbandern und -papieren für den Fachhandel vor allem als Grosshändler auftritt, produziert SPYK BÄNDER in Herznach Teppichbänder und in Altdorf Glasfaserbänder zur Isolation in Maschinen. Das Unternehmen beschäftigt insgesamt 65 Mitarbeiter.

Aufgabe

Insgesamt bietet SPYK BÄNDER rund 8.000 Varianten an Geschenkbandern an, die je nach Breite (3 bis 80 Millimeter), Material und Farbe variieren. Vertrieben werden sie an 4.000 Fachhändler und Warenhäuser. Hinzu kommen 250 Varianten an Teppichbändern, die zu 90 Prozent in den Export nach Europa und die USA gehen, sowie hitzebeständige Glasfaserbänder für Maschinenbauer.

Lösung

Im Jahr 2002 nahm SPYK BÄNDER die neue Business Software avista.ERP in Betrieb. Die Herznacher hatte die klare Struktur aus SQL-Standarddatenbank, Funktionalitäten und Oberfläche (3-Schichtenmodell) überzeugt. Ihre Flexibilität und Mandantenfähigkeit bewies die Business Software einmal mehr bei der Übernahme des Wettbewerbers Fuchs Bänder AG und der Streiff Bänder AG (heute Streiffband AG) im Jahr 2004.

Nutzen

- Bessere Disposition: Umfangreiche Abverkaufsdaten über mehrere Jahre erlauben genauere Disposition der Teppichbandproduktion und geringere Lagerhaltung
- Tempo: Sehr schnelle Auftrags erfassung vermindert administrativen Aufwand im Fachhandelsgeschäft
- Mandantenfähigkeit: Via Citrix-Metaframe greift das Tochterunternehmen Streiffband AG in Altdorf als Mandant auf avista.ERP in Herznach zu
- Offene Plattform: die E-Commerce Lösung avista.SHOP soll den administrativen Aufwand bei Nachbestellungen des Fachhandels vermindern

EDI aus. Ein Vorteil für die Zukunft: „Bei Anfragen weiterer Warenhaus-Kunden können wir das umstandslos anbieten.“ Damit nicht genug: Auf 30 Nadelband-Webmaschinen produziert SPYK BÄNDER am Hauptsitz in Herznach 250 Varianten an Teppichbändern, zu 90 Prozent für den Export nach Europa und die USA. Teppichbänder fassen den Teppichrand ein, schützen und schmücken ihn zugleich. Doch anders als der saisonal stark schwankende Absatz von Geschenkbandern „sind sie ein Standardprodukt mit einem relativ gleichmässig übers Jahr verteilten Absatz“, sagt Geschäftsführer Rainer van Spyk. Folglich können Teppichbänder auf Lager produziert werden. Für die Bänder-Spezialisten ist daher die Disposition in avista.ERP zentral – auch zur Lösung eines verbreiteten Zielkonflikts: Die kostengünstige Produktion grosser Lose versus geringer Lagerhaltung. „Weil wir mit avista.ERP mehr und bessere Informationen über unsere Abverkäufe haben, können wir unsere Produktion viel genauer als früher planen“, betont Geschäftsführer Rainer van Spyk, und so die Lagerhaltung minimieren.

Offene Plattform für die Zukunft

Im Jahr 2004 integrierte SPYK BÄNDER den einstigen Mitbewerber Fuchs Bänder AG und die Streiff Bänder AG in Altdorf (heute Streiffband AG), einem Spezialisten für die Produktion von Glasfaserbändern. Die sehr hitzebeständigen Spezialbänder setzen Maschinenbauer und Kabelproduzenten zur Isolation von Stromkabeln in Transformatoren und der Leitungen von Feuermeldern ein – damit der Alarm auch dann noch anschlägt, wenn ein Gebäude zu Teilen schon in Flammen steht. Selbstverständlich nutzt das Altdorfer Tochterunternehmen auch avista.ERP – als Mandant greifen die Altdorfer online via Citrix-Metaframe auf die Business Software zu. Eine Business Lösung für Bänder in allen Spielarten und allen Einsatzmöglichkeiten: Rückblickend sieht sich Geschäftsführer Rainer van Spyk in seiner Entscheidung für avista.ERP bestätigt. Als im Jahr 2002 der Wechsel von Bavaria Soft auf eine neue Plattform anstand, hatten den Geschäftsführer das avista-Konzept und die klare Struktur der Business Lösung aus getrennter SQL-Standarddatenbank, Funktionalitäten und Oberfläche (3-Schichtenmodell)



Spyk Bänder AG

Hauptstrasse 2
CH-5027 Herznach
Telefon: +41 62 867 90 60
Fax: +41 62 867 90 62
info@spyk.ch
www.spyk.ch

überzeugt. Ausserdem konnte die Syteco GmbH in Bärenwil mit der offenen Plattform (Schnittstellen zu allen Office Programmen) und Zukunftsfähigkeit der Lösung punkten.

Schneller nachbestellen im E-Shop

Wie wichtig für SPYK BÄNDER eine zukunftsfähige Business Lösung ist, zeigt sich unter anderem am Beispiel E-Commerce. 2007 soll die E-Shop Lösung avista.SHOP online gehen. Damit will SPYK BÄNDER den administrativen Aufwand bei Nachbestellungen des Fachhandels deutlich senken und zugleich den Telefonverkauf unterstützen. Das Ziel von Geschäftsführer Rainer van Spyk: „Langfristig wollen wir rund 20 Prozent unseres Umsatzes über den E-Shop realisieren.“



Die 1998 gegründete Avista ERP Software GmbH & Co. KG in Stuttgart ist auf die Entwicklung von Standard Enterprise Resource Planning-Systemen für kleine und mittlere Unternehmen spezialisiert. Die hochflexible Business-Plattform setzen unter anderem DaimlerChrysler Services Fleetboard GmbH, Helmut Rossmanith GmbH Antriebstechnik und Industrieelektronik, Rofan GmbH Fahrzeugbau sowie die Schweizer Unternehmen NCR, Alwo-SMA AG Maschinenbau und Kraftwerk Europe AG ein.



Avista ERP Software GmbH & Co. KG

Grazer Straße 22
D-70469 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 13 53 30-0
Fax: 07 11/ 13 53 30-88
info@avista-erp.de
www.avista-erp.de